Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

Umfeld, Wegeverbindungen und Erweiterung des Spielplatzes am Neuen Ufer

Kofinanziert von der Europäischen Union

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Fördergebiet Tiergarten-Nordring/Heidestraße

Umfeld, Wegeverbindungen und Erweiterung des Spielplatzes am Neuen Ufer

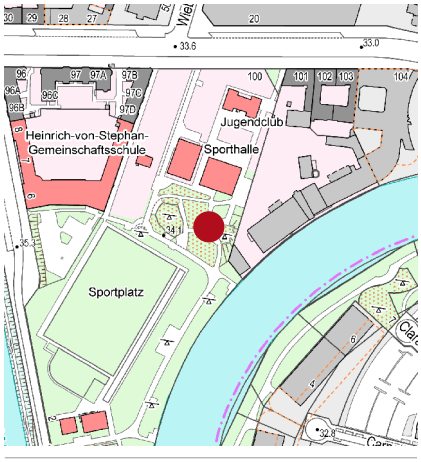
Die Kapazitäten der Heinrich-von-Stephan-Gemeinschaftsschule wurden durch den Neubau eines Modularen Ergänzungsbaus (MEB) 2018 erweitert. Um für den Schulbau Platz zu schaffen, mussten an der Kaiserin-Augusta-Allee ein Kinderspielplatz sowie der Hauptzugang zum angrenzenden Sport- und Freizeitpark Neues Ufer zurückgebaut werden. Zur Wiederherstellung der Wegeverbindungen zur Parkanlage entlang der Spree mit den eingestreuten Turngeräten wurde eine Machbarkeitsstudie durchgeführt. Nach diesem Konzept wurde 2018 der erste Teil eines neuen Spielplatzes zum Thema Steinbruch für Kinder bis acht Jahre errichtet. 2020 wurden mit Fördermitteln der Nachhaltigen Erneuerung der zweite Teil der Spielanlage für Kinder von acht bis zwölf Jahren sowie die geplanten neuen Wegeverbindungen hergestellt.

Vor dem Jugendclub wird an der Kaiserin-Augusta-Allee die Grünfläche erneuert, um eine erkennbare Eingangssituation in den Park zu schaffen. Dort beginnt ein neuer Hauptweg zum Kletterfelsen aus hellem Asphalt. Am Kletterfelsen wurde eine gepflasterte Fläche mit Ausblick über die Parkanlage und die Spree angelegt. Von hier fällt das Gelände in Terrassen zum 2018 errichteten Spielplatz für jüngere Kinder ab, der den tiefsten Punkt der Fläche bildet. Er wurde nun mit einem Bereich für Acht- bis Zwölfjährige mit einer großen Kletter- und Rutschenkombination weitergeführt.

Das Gefälle vom Kletterfelsen bis zum Spielbereich wird durch Stützmauern abgefangen, die Stufen im Steinbruch symbolisieren. Hier finden sich eine Kunststofffläche mit Trampolinen, Pflanzflächen auf Schotter, zwei Balkenwippen, eine Tampenschaukel sowie drei Sonnenliegen mit Blick auf die Spree.

Auch das Spielplatzumfeld sowie die in Ost-West-Richtung verlaufende Wegeverbindung zwischen der Straße am Neuen Ufer, dem Skaterpark und der Spree wurden aufgewertet. Wegebegleitend wurden Fahrradbügel, Bänke und Sitzbögen, ein kleiner Hochsitz sowie ein Streetsoccerfeld auf Asphaltbelag ergänzt. Die Wegeverbindung entlang der Spree bis zur Straße Neues Ufer in Höhe der Wasserschutzpolizei wurde asphaltiert. Dieser Bereich könnte mit der in Zukunft geplanten Fahrrad- und Fußgängerbrücke zur schnellen Verbindung nach Charlottenburg werden.

Zusätzlich wurde 2019 ein mit Graffiti beschmierter Teil der südlichen Brandwand des historischen Schulgebäudes im Rahmen des Kunstunterrichts in Zusammenarbeit mit Künstler*innen neu gestaltet.



Adresse:
Neues Ufer
10553 Berlin Mitte

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirksamt Mitte von Berlin

Planung:
Atelier van Geisten

Gesamtkosten:
1,2 Mio. EUR aus dem Programm Stadtumbau, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:
2019 bis 2020

Die Spielfläche im Park am Neuen Ufer wurde erweitert

Wegeverbindungen sowie Aufenthaltsbereiche für alle Generationen kamen hinzu

Quelle: Bezirksamt Mitte von Berlin, Atelier van Geisten, Fotos rechts: Anka Stahl, Titelfoto: Thomas Drechsler
Stand: 08/2024

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN